

## Pressemitteilung

# Gewinner der ersten Play-eS Nord Schulmeisterschaft kommen aus Hamburg

Hamburg, 02.07.2016: Zum ersten Mal wurden in Hamburg eSport-Meisterschaften für Schüler ausgetragen. Die Play-eS Regio Nord fand in der Beruflichen Schule für Medien und Kommunikation statt.

Sieger im Teamspiel League of Legends wurde das Team vom Gymnasium Oldenfelde in Hamburg, die das Endspiel gegen das Team vom Alstergymnasium aus Henstedt-Ulzburg für sich entscheiden konnten. Auf den dritten Platz kam die Schule im Alsterland aus Sülfeld.

FIFA16 Sieger wurde Alexander Schwarz von der Stadtteilschule Meiendorf. Er setzte sich in zwei knappen Matches gegen Leon Schwarz von der Beruflichen Schule für Medien und Kommunikation Hamburg durch, der Zweite wurde.

Für die Gewinner gab es tolle Gaming-Hardware von Tt eSPORTS und einen Platz in den Play-Offs der DGS. Im Livestream fieberten viele Schulen aus Norddeutschland mit.



Diese Resonanz gibt der DGS Recht. Gemeinsam mit der ESL setzen wir uns seit Jahren intensiv dafür ein, dass die Faszination am eSport besser verstanden und für Bildungszwecke genutzt wird. Nach der erfolgreichen Zusammenarbeit mit dem Jugendamt Duisburg freuen wir uns, dass wir mit dem HIBB und der Beruflichen Schule für Medien und Kommunikation dafür auch in Hamburg Partner gefunden haben.

Rainer Schulz, Geschäftsführer des HIBB: „Das HIBB unterstützt die Play-eS Regio Nord, weil eSport die Lebenswelt Jugendlicher aufgreift, Gemeinschaft fördert und Lernbereitschaft und Integration steigert. Das bindet sowohl Auszubildende als auch Jugendliche mit Migrationshintergrund ein.

Dabei verbindet der Teamwettbewerb vielschichtige mediale und kommunikative Aufgaben und bietet eine Fülle individueller Anknüpfungspunkte für soziale und pädagogische Arbeit.“

Dazu Dr. Ina Weh: „Jede sportliche Auseinandersetzung fördert Empathie und Intuition – Kernkompetenzen für friedliche Kooperation in komplizierten Netzwerken. Deshalb triggert gerade eSport Fähigkeiten, die das Leben in pluralen Welten heute fordert.“

Darüber hinaus schafft die DGS Schnittstellen zur Reflexion der sogenannten virtuellen und realen Welten. Gemeinsam mit der Stiftung Digitale Spielkultur haben wir einen Dokumentationswettbewerb initiiert, über den die Aktivitäten der Schüler von verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen ausgewertet werden.

Im Zusammenhang mit der Play-eS-Regio entsteht eine weitere Dokumentation.

Die Gewinner der Play-eS-Regio-Nord nehmen an dem Play-Offs der DGS teil. Die Finals werden auf der gamescom 2016 ausgespielt.

Als nächste Regionalmeisterschaften sind Berlin und Play-eS Ost geplant.

J. Peter Lemcke  
DGS-News